

## Leistungsbewertung im Fach Erdkunde

Die Leistungsbewertung im Fach Erdkunde erfolgt ausschließlich im Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz).

Dabei kommen sowohl mündliche wie auch schriftliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen Im Unterricht“ zählen:

- mündliche Beiträge zum Unterricht/Unterrichtsgespräch
- schriftliche Beiträge zürn Unterricht wie Protokolle, Portfolios, Lerntagebücher, Materialsammlungen, Hefte/Mappen
- (Kurz)Referate, Power Point Präsentation
- Präsentation von Ergebnissen von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Kurze schriftliche Übungen (Überprüfung der Hausarbeit, Tests)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiele, Befragungen, Erkundungen, Interviews, Kartierungen)

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituation zu unterscheiden.

Für die Bewertung von Leistung ist die Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung hilfreich und notwendig. Grundlage der Bewertung sollen die erworbenen Kompetenzen sein (s.o.).

Die Schüler sind in regelmäßigen Abständen (ca zweimal pro Halbjahr) über ihren Leistungsstand zu informieren. Dies kann z.B. als Zusatz zur Benotung in einer schriftlichen Überprüfung erfolgen. Dabei soll auch positiv verstärkt werden, wenn eine deutliche Lernprogression vorliegt.

August 2009